

Presseinformation

07.09.2015

SCHULJAHRESBEGINN

Kultusminister Lorz und Kultusstaatssekretär Lösel besuchen Einschulungsfeiern an hessischen Schulen

Mitglieder der Landesregierung feiern traditionell mit Schülerinnen und Schülern, Eltern sowie Lehrerinnen und Lehrern den Schulbeginn



© Marén Wischnewski/Fotolia.com

Hessens Kultusminister Prof. Dr. R. Alexander Lorz und Kultusstaatssekretär Dr. Manuel Lösel werden heute und morgen zu Beginn des neuen Schuljahres an den Einschulungsfeiern dreier hessischer Schulen teilnehmen. Während Lorz heute den ersten Schultag gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern der neu eingeführten 5. Klasse der Martin-Niemöller-Schule Wiesbaden verbringt, wird er am Dienstag die Einschulungsfeier an der **Gesamtschule Geistal in Bad Hersfeld** besuchen. Staatssekretär Lösel zieht es morgen zu den Feierlichkeiten der Mosaikschule in Marburg.

„Ich freue mich, auch in diesem Schuljahr wieder an den Einschulungsfeiern teilnehmen und so viele Schülerinnen und Schüler an ihrem ersten Schultag überhaupt bzw. an einer neuen Schule begrüßen zu dürfen. Aber nicht nur für die Kinder beginnt heute neues Kapitel, sondern auch für die Eltern, die sicherlich genauso nervös sind.“ Insbesondere an die Erstklässler und ihre Eltern richtete Lorz die Hoffnung, „dass Eltern wie Schüler diesen Tag noch lange in positiver

Erinnerung behalten werden.“

Sich an den Herausforderungen der Schulzeit ausprobieren

Lorz betonte, dass die nun vor den Schülerinnen und Schülern liegende Zeit sehr unterschiedliche Erfahrungen bereithielten und jeder für sich entdecken müsse, wo seine Stärken aber auch seine Schwächen liegen: „Ob beim Lesen und Schreiben, beim Rechnen, im Sachunterricht oder auch auf dem Sportplatz. Probiert Euch an den Herausforderungen der Schulzeit aus!“ Den Eltern sowie ihren Lehrerinnen und Lehrern dankte Lorz für den großen persönlichen Einsatz, mit dem sie sich um das Wohl der Kinder kümmerten, forderte sie aber auch aktiv zur Mitarbeit auf: „Ich bin davon überzeugt, dass erfolgreiche Bildung der Grundstein zu einer zukunftsfähigen Gesellschaft ist. Erfolgreiche Bildung gelingt dann, wenn alle an Schule Beteiligten Hand in Hand zusammenarbeiten.“

Minister und Staatssekretär bedankten sich zudem bei den Mitgliedern der Schulgemeinden sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Bildungsverwaltung sehr herzlich für die hervorragende Vorbereitung für den erfolgreichen Start.

Auch im neuen Schuljahr 2015/2016 schafft die Hessische Landesregierung wieder die nötigen Voraussetzungen für die individuelle Förderung von Schülerinnen und Schülern: „Insbesondere mit dem ‚Pakt für den Nachmittag‘, dem größten Programm zum Ausbau von Ganztagsangeboten, das es je in Hessen gab, kommen wir dem Schritt hin zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie sowie einer besseren individuellen Förderung für die einzelnen Schüler ein gutes Stück näher. Aufgrund der vielen wertvollen Impulse von Eltern, Schülern und Lehrern haben wir außerdem beschlossen, den Pakt auch für weiterführende Schulen zu öffnen und somit noch mehr Eltern die Chance für ein optimales Betreuungsangebot zu geben.“ Weitere Schwerpunkte setzt die Landesregierung auf den zunehmend an Bedeutung gewinnenden Bereich der Beschulung von Flüchtlingen und Zuwanderern und die damit verbundene Förderung von „Deutsch als Zweitsprache“.

Zum Hintergrund

In mittlerweile fast 15 Jahren ist es zur Tradition geworden, dass Mitglieder der Landesregierung Schulen in Hessen besuchen und an Veranstaltungen zum Schuljahresbeginn teilnehmen. Die Schüler freuen sich natürlich über die Besuche – nicht zuletzt auch, weil durch die prominenten Besucher kleine Geschenke überreicht werden.